

# Heitere, gelassene Schau zum Abschluss

Malerei und Arbeiten auf Papier zeigen derzeit Katharina Danz und Volkhard Michel im Kunsthaus am Markt in der letzten Ausstellung dieses Jahres.

Schmalkalden – Kaum zu glauben: Katharina Danz aus Floh feierte vor vier Wochen ihren 80. Geburtstag im Kunsthaus am Markt in Schmalkalden. Und genau seit diesem Zeitpunkt schmücken dort 13 ihrer Bilder das erste Obergeschoss. Ihre Arbeiten sind nur ein Teil der aktuellen Ausstellung im Kunsthaus. Vervollständigt wird sie durch 21 Bilder von Volkhard Michel, die im Erdgeschoss und in der zweiten Etage ausgestellt sind und Lust auf Spaziergänge durch die herbstliche Natur machen.

Michels Bilder hängen erst seit we-

nigen Tagen – einige davon sind noch recht frisch. Der Geruch von Ölfarbe liegt in der Luft. Michel nämlich arbeitet mit Tuben und Malspachtel. Die Farbe wird dickflüssig, so wie sie aus der Tube herauskommt, aufgetragen. Und weil seine Bilder nicht glatt sind, versuchen die meisten der Ausstellungsbesucher zuerst, die Werke zu berühren. Seine Bäume bekommen durch diese Technik etwas Plastisches. Das Licht ist dabei entscheidend – und vielleicht macht es gerade eine unterschiedliche Beleuchtung spannend, die Werke des Schmalkalders zu entdecken.

Seine Naturverbundenheit wird in allen seinen Kunstwerken offensichtlich. Über die Hälfte der Bilder zeigen örtliche Ansichten. Ob Schellerswäldchen, Landschaftsbilder an der Queste oder einfache Mohnblumen – jedes Bild zeugt von der male- rischen Qualität des Schmalkalder



Katharina Danz und Volkhard Michel sind gute Freunde von Harald R. Gratz und Gründungsmitglieder des Kunstvereins. Foto: Annett Recknagel

Künstlers, so jedenfalls stellte es Harald R. Gratz in seiner Laudatio dar. Auch Lissy, Anne und Tyson, die drei Hunde, die schon in den Fluren des Landratsamtes in der Sandgasse die Besucher erfreuten, blicken im Eingangsbereich des Kunsthauses von

der Wand herab. „Volkhard Michels Bilder strahlen heitere Gelassenheit aus – selbst die drei Hunde sind heiter und gelassen“, meinte Harald R. Gratz. Die Bilder in der Ausstellung bringen zudem Licht in den Herbst.

Nicht minder interessant sind die

Arbeiten von Katharina Danz. Gerade ihre Aquarelle zeugten von einem sicheren Pinselstrich und verbreiteten einfach gute Laune, so Gratz. Das Alterswerk strotze nur so vor Energie, Farbe und Lebensfreude. Unter den im Kunsthaus gezeigten Arbeiten aber sind auch Bilder, die die Künstlerin vor mehr als 30 Jahren angefertigt hat. Alltagsszenen sind zu sehen – skurril, ja sogar surreal dargestellt. Als sein Lieblingsaquarell bezeichnete Gratz die Kaffeekanne mit Blumen. „Wenn man daran vorbeiläuft, bekommt man sofort gute Laune“, meint er.

Und allein deshalb werde das allmählich zu Ende gehende Jahr 2017 mit zwei wunderbaren Ausstellungen, die in die Jahreszeit passen, verabschiedet. Die gezeigten Werke erwärmten das Herz des Betrachters. Katharina Danz fertigte obendrein für alle ihre Bilder die Rahmen selbst

an. Michel und Danz sind für Gratz zwei Künstler, „die ehrlich mit dem umgehen, was sie haben, und das ist ihr Leben“.

Malerei und Arbeiten auf Papier von Katharina Danz und Volkhard Michel sind bis zum 31. Januar im Kunsthaus am Markt zu sehen. Damit ist die letzte Ausstellung 2017 eröffnet. Zur Vernissage war das Kunsthaus mit Gästen sehr gut gefüllt. Zwei Höhepunkte gibt es in diesem Jahr im Kunsthaus am Markt noch. Der erste ist ein Liedermacherspezial mit Schüller und Band am Freitag, 24. November, für das die Buchhandlung Lesezeichen verantwortlich zeichnet. Gut zwei Wochen danach, Samstag, 9. Dezember, wird zum feierlichen Jahresabschluss des Kunstvereins eingeladen. Verbunden ist dieser mit einem Büfett und einer Wahl. Für die musikalische Umrahmung sorgt Viva la musica. ar